



Kurs-Nr. DW053

Bauleitplanung - Grundlagen und Aufbaukurs

Planung und Genehmigung von Vorhaben im Hinblick auf den vorbeugenden Umweltschutz



07.04.2025 - 08.04.2025 | BEW-Essen oder Online

09:15 Uhr am 1. Tag -
16:00 Uhr am letzten Tag



Teilnahmepreise in €

Präsenz

Online

Regulär* 610,- 560,-

Verbandsmitglieder* 590,- 540,-

AAV, BDE, BDG, BVB, BWK, DGAW, DVGW, DWA, EdDE,
InwesD, ITAD, ITVA, VDRK, vero, VKS im VKU, WFZruhr

Bezirksregierungen und LANUV NRW 475,- 425,-

Kommunale Umweltverwaltung NRW 190,- 140,-

Sonstige Behörden in/außerhalb NRW* 570,- 520,-

* zzgl. gesetzl. MwSt. auf MwSt.-pflichtige Leistungen



Claudia Booms

0201 8406-835, claudia.booms@bew.de

Weitere Infos
und Anmeldung



bew.de/dw053

Beschreibung

Bei der Aufstellung von Bauleitplänen sind die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange (TÖB) zum Umweltschutz zu berücksichtigen.

- Wie werden Umweltschutzbelange im Planaufstellungsverfahren eingebracht und abgewogen?
- Welche Regelungen bleiben nachfolgenden Plan- oder Genehmigungsverfahren vorbehalten?
- Welche Unterschiede ergeben sich bei der vorhabenbezogenen Planung und der Angebotsplanung der Gemeinde?
- Was ist zu tun bei Planungen in Konfliktsituationen?

Die Bauleitplanung legt das Baurecht fest und beeinflusst damit maßgeblich für die Zulässigkeit von Anlagen und Betrieben in nachgeordneten Genehmigungsverfahren. Anhand von Beispielen aus der Praxis wird dargelegt, wie Baugebiete mit Abständen, Betriebstypen, Immissionswerten und weiteren Anforderungen festgelegt werden und welche Auswirkungen sich daraus auch für die Anlagenüberwachung ergeben.

Das Seminar vermittelt die hierzu erforderlichen Grundlagen. Fortgeschrittene Planungs- und Problemfälle werden anhand von Beispielen aus der Praxis und aus der aktuellen Rechtsprechung erläutert. Vertiefungsmöglichkeiten liefert zusätzlich ein Workshop zur Bauleitplanung im zweiten Halbjahr.

Ein Antrag für eine Anerkennung als Fortbildungsveranstaltung nach der Fort- und Weiterbildungsverordnung der Architektenkammer NRW ist gestellt.

- Grundlagen für eine umweltgerechte Bauleitplanung, Abwägungen und Gestaltungen
- Grundzüge des Bauleitverfahrens
- Festlegung von Immissionsschutzmaßnahmen im Bebauungsplan, z.B. zum Lärm und zu Gerüchen
- Grundzüge der bauleitplanerischen Konfliktbewältigung
- Umgang mit Gemengelagen, Nachbarschutz
- Beurteilung von Vorhaben nach im beplanten und im unbeplanten Innenbereich
- Privilegierte und nicht privilegierte Anlagen im Außenbereich
- Berücksichtigung von Sport- und Versammlungsstätten
- Berücksichtigung der SEVESO-II-Richtlinie in der Bauleitplanung
- Berücksichtigung weiterer Umweltbelange (z.B. Hochwasserschutz)

Themen



PROGRAMM

MONTAG, 7. APRIL 2025

09:15 Uhr: Stellungnahmen im Rahmen von Bauleitplanverfahren

- Anregungen zur Konfliktbewältigung aus der Sicht des Immissionsschutzes im Bauleitplanverfahren
- Beispiele zu Stellungnahmen aus der Praxis

JOACHIM KRUSENBAUM, Umweltamt der Stadt Essen

10:15 Uhr Kaffeepause

10:30 Uhr: Ausgewählte Rechtsfragen zur Bauleitplanung und zur Genehmigung von Vorhaben, u. a. Rechtsprechung zu

- Auswirkungen der Transformation (Energiewende)
- Privilegierungen für EE-Anlagen (Erneuerbare Energien)
- Innenentwicklung
- TA Lärm

ACHIM HALMSCHLAG, Bezirksregierung Köln

12:00 Uhr Mittagspause

13:15 Uhr: Der vorhabenbezogene Bebauungsplan

- Form, Inhalt und Verfahren
- Vertragliche Regelungen

ISABEL HAHNEN, Amt für Stadtplanung und Wirtschaftsförderung, Mülheim

14:45 Uhr Kaffeepause

15:00 Uhr: Konfliktfälle durch Geräuschemissionen in der Bauleitplanung

- Gewerbegeräusche (Planung mit Emissionskontingenten)
- Sportanlagen und heranrückende Wohnbebauung
- Baulicher Schallschutz nach der DIN 4109-2018

NORBERT SÖKELAND, ACCON Köln GmbH

16:30 Uhr: Berücksichtigung von Gerüchen in der Bauleitplanung und Genehmigungsverfahren

- Theorie und Praxis

FRANK MÜLLER, Müller-BBM GmbH, Gelsenkirchen

17:45 Uhr: Erfahrungsaustausch zu aktuellen Fragen seitens der Teilnehmer: Gesammelte Fälle aus der Praxis

JOACHIM KRUSENBAUM, Umweltamt der Stadt Essen

ca. 18:15 Uhr Ende des 1. Seminartages

DIENSTAG, 8. APRIL 2025

08:30 Uhr: Bauleitplanung in verdichteten Gebieten

- Baugebiete, Zulässigkeiten, Schutzansprüche
- Abstandswahrende Planung (u. a. Gliederungen)
- Elektrolyseure und Wasserstoff-Tankstellen

JOACHIM KRUSENBAUM, Umweltamt der Stadt Essen

09:30 Uhr: Wohnungen in Gewerbegebieten

- Herkunft, Planungsfehler und Maßnahmen

JOACHIM KRUSENBAUM, Umweltamt der Stadt Essen

10:30 Uhr Kaffeepause

10:45 Uhr: Planung und Genehmigung im Außenbereich

- Agri-PV-Anlagen, PV-Anlagen in Kleingärten

JOACHIM KRUSENBAUM, Umweltamt der Stadt Essen

12:00 Uhr Mittagspause

13:15 Uhr: Planung und Genehmigung von Vorhaben im Außenbereich

- Planung im Außenbereich
- Vorhabenbeurteilung im Außenbereich
- Praxisbeispiele anhand von Windenergieanlagen und

Tierhaltungsanlagen – neue Privilegierungen und Ausgleichsmaßnahmen

DR. MARTIN ROTHEUT, Amt für Umweltschutz, Mülheim Untere Immissionsschutzbehörde

15:15 Uhr Abschlussdiskussion

16:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Änderungen vorbehalten

Abschluss



Teilnahmebescheinigung

Zielgruppe

Beschäftigte der kommunalen und staatlichen technischen Umweltverwaltung sowie von Planungsbüros, die mit der Bauleitplanung selbst oder die mit Genehmigungen und Fragen des Nachbarschutzes befasst sind

Dozenten/Dozentinnen

Veranstaltungsleitung und Dozent/-in

- **Joachim Krusenbaum**, Abteilungsleiter, Stadt Essen, Essen

Dozent/-in

- **Isabel Hahnen**, Stadt Mülheim, Mülheim
- **Achim Halmschlag**, Bezirksregierung Köln, Köln
- **Frank Müller**, Müller-BBM Industry Solutions GmbH, Gelsenkirchen
- **Dr. Martin Rotheut**, Leiter Untere Abfallwirtschafts- und Immissionsschutzbehörde, Stadt Mülheim an der Ruhr, Mülheim an der Ruhr
- **Norbert Sökeland**, ACCON Köln GmbH, Köln

Anmeldemöglichkeiten zur Kurs-Nr.: DW053

- Direkt über unser Online-Anmeldeformular: www.bew.de/veranstaltungen/anmeldung/dw053
- Über einen PDF-Ausdruck per E-Mail oder Fax: www.bew.de/anmeldeformular